

27.03.2013

## Vitaklinik im Hautzentrum Kiel

# Volumenfiller

## Sofort-Effekt für jugendliches Aussehen

Aktiv im Leben stehen, sich jung fühlen – manchmal scheint das schwer vereinbar mit dem Blick in den Spiegel: eingefallene Gesichtszüge und fehlendes Volumen. Dr. med. Johannes Müller-Steinmann, Facharzt für Dermatologie und Leiter des Hautarztzentrums Kiel, erklärt im Interview, wie Volumenfiller dem Gesicht sofort neue Frische geben, und was es bei der Behandlung zu beachten gibt.

### Was sind Volumenfiller?

Materialien zum Aufbau des Gesichtsvolumens. Sie zählen zu den minimalinvasiven Behandlungsmethoden, die mit geringstmöglichen Verletzungen der behandelten Region einhergehen. In der Vitaklinik arbeiten wir mit Hyaluronsäure.

### Welche Vorteile hat Hyaluronsäure?

Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil des Gewebes. Sie ist ein wesentlicher Faktor für das elastisch glatte Aussehen der Hautstruktur. Mit der Zeit nimmt die Menge der Hyaluronsäure der Haut ab. Dies ist ein ganz normaler Prozess der Hautalterung.

### Was genau passiert beim Alterungsprozess des Gesichts?

Die ersten Veränderungen beginnen meist mit Mitte 30 und zeigen sich zunächst im Mittelgesicht. Die zentrale Rolle spielt hierbei der Volumenabbau im Fettgewebe, was im mittleren Wangenbereich zu einem Absinken führt. Es bilden sich Tränenrinnen, die früher prallen Wangen verlieren an Volumen. Dadurch bilden sich indirekt auch die Nasolabialfalten stärker aus. Durch hängende Wangen verliert die Kieferlinie ihre Kontur.

### Reicht eine Korrektur einzelner Falten mit Botox aus, um sich den jugendlichen Gesichtsproportionen wieder anzunähern?

Nein, um der Schwerkraft und den Veränderungen im knöchernen Skelett entgegenzuwirken, ist ein Aufbau mit Fillern sinnvoll. In Kombination mit der Injektionslipolyse



Seit 20 Jahren Erfahrung mit ästhetischen Gesichtsbildungen: Dr. med. Johannes Müller-Steinmann. Der Leiter des Hautarztzentrums Kiel bildet Ärzte in verschiedenen Disziplinen der ästhetischen Medizin aus

(„Fett-weg-Spritze“) können hängende Bäckchen angehoben und gestrafft werden.

### Welche „Problemzonen“ können durch Filler beseitigt werden?

Unter anderem Hohlwangen, tiefe Nasolabialfalten oder die Wangenkonturen, aber auch das Jochbein, der Bereich um die Augenhöhlen oder männliche Kinnfalten.

### Lassen sich viele Männer bei Ihnen behandeln?

Jede zehnte Behandlung führe ich mittlerweile an einem Mann durch. Insgesamt stieg die Zahl der Behandlungen in den letzten Jahren rapide an.

### Warum ist die Hemmschwelle gegenüber Schönheitsbehandlungen im Gesichtsbereich gesunken?

Früher hatten die Patienten Angst vor einer maskenhaften Mimik. Doch inzwischen wirken die Ergebnisse sehr natürlich. Der Patient hat nach der Behandlung einen frischen, ausgeruhten Gesichtsausdruck.

### Was passiert vor einer Behandlung mit Fillern?

Das sogenannte „Mapping“: Gemeinsam mit dem Patienten wird das Behandlungsziel festgelegt und

die Vorgehensweise geplant. Dazu wird das Gesicht mittels Hilfslinien in bestimmte Areale eingeteilt. So werden anatomische Strukturen identifiziert und Injektionspunkte und -tiefe definiert. Zusätzlich wird vor der Behandlung eine örtlich betäubende Creme aufgetragen, sodass die Einstichstellen wenig zu spüren sind.

### Wie läuft die Behandlung selbst ab?

Das Fillermaterial wird mit einer sehr feinen Nadel unter die Haut gespritzt, wo es sich gleichmäßig verteilt und so die Falten von unten auffüllt. Durch das Ausgleichen des Volumenverlusts sieht der Patient sofort jugendlicher aus.

### Wie lange bleibt die Wirkung erhalten?

Nach sechs bis zwölf Monaten heißt es auffrischen, da der Wirkstoff vom Körper abgebaut wird.

### Wie viel kostet eine Behandlung?

Ab etwa 330 Euro pro Sitzung.

### Welche Behandlung ist am bringt am meisten?

Am effektivsten ist eine Kombinationsbehandlung aus Botox, Hyaluron, Lipolyse und Hautglättung mit dem Laser. Damit kann man dem Gesicht in relativ kurzer Zeit viele Jahre Jugendfrische zurückgeben. Andere nehmen nur die Veränderung wahr, nicht die Behandlung. („Du siehst aber gut aus!“)